

Straßberger Ortsmitte verändert ihr Gesicht

Die Vogtlandmühlen brauchen Platz. Deshalb plant der Betrieb einen geschickten Schachzug.

VON PETER ALBRECHT

STRAßBERG – Nach dem Abriss des leer stehenden Straßberger Gasthofes wird es demnächst eine weitere Veränderung geben. Der Betrieb Vogtlandmühlen in der Ortsmitte braucht Platz – Flächen zum Lagern.

Aus diesem Grund ist auf dem Gelände an der Hauptstraße eine neue Lagerhalle errichtet worden. Daneben wird nun aber noch weiterer Raum benötigt. Der neben dem Betrieb am Anger befindliche Parkplatz soll daher auf die andere Seite der Hauptstraße verlegt werden. Die frei werdende Fläche möchte das traditionsreiche Familienunternehmen dann als „Stauraum für Lkw“ nutzen, wie Geschäftsführerin Petra Gerber am Montagabend in der Ortschaftsratssitzung erklärte. „Die kommen oft im Rudel“, sagte sie.

Damit das alles möglich wird, hat

die Firma mit der Stadtverwaltung einen Grundstückstausch vereinbart: Der vom Betrieb zuvor erworbene und abgerissene Gasthof auf der anderen Seite der Hauptstraße gegen die Parkflächen. Auf dem Areal der einstigen Gaststätte sollen die öffentlichen Stellflächen wieder neu erstehen. Mehr als 30 Fahrzeuge könnten nach den derzeitigen Planungen Platz finden.

„Wir werden keinen Zaun bauen“, versicherte Petra Gerber, und meinte damit das dann hinzugekommene Teilstück am Anger. Die Rückwand der Halle sei die Begren-

zung. Wie bisher können die Veranstalter des jährlichen Angerfestes ihren Toilettenwagen dort hinstellen, antwortete sie auf eine Bürgeranfrage. „Wir können das auch gerne schriftlich machen“, meinte die Geschäftsführerin weiter.

Bis der Grundstückstausch notariell über die Bühne gegangen ist, wird es noch etwa sechs Wochen dauern. Die Fertigteilgarage soll auch auf die andere Seite versetzt werden. Gleiches gilt für das Buswartehäuschen. Dessen Zustand war bereits bei der Ortsbegehung im Frühjahr kritisiert worden. Das Auf-

stellen eines neuen Unterstandes auf der gegenüberliegenden Seite ist vorgesehen. Teich und Feuerwehrhaus sind von der ganzen Sache nicht betroffen.

Mehr Verkehr ist durch diese Veränderung nicht zu erwarten, reagierte Petra Gerber auf Nachfrage von Bürgern. Die Kapazität der Mühle sei unverändert. Es gehe lediglich um mehr Lagerraum.

Seit dem Jahr 1276 wird an dem Standort in Straßberg bereits Getreide vermahlen. Die Vogtlandmühlen GmbH Straßberg ist 1990 gegründet worden.